

# Schul-Nachrichten.

## I. Lehrplan.

Laut hohen Dekrets des Herzogl. Staats-Ministeriums vom 6. März d. J. unterbleibt der Abdruck des Lehrplans für das neue Schuljahr.

Die in den einzelnen Klassen erforderlichen Bücher sind folgende:

- Religion: VI und V. Biblische Geschichte.  
Kleiner Katechismus.  
80 Kirchenlieder.  
IV bis II. Bibel.  
Gesangbuch.
- Deutsch: VI bis II. III. Barden, vollständige Elementargrammatik. (Leipzig, Teubner.)  
VI. Baldamus, deutsches Lesebuch 2.  
V. Derselbe. 3.  
IV. Derselbe. 4.  
II. u. Ob. III. Derselbe. 5.
- Latein: VI bis IV. Beck-Haag, Lateinische Grammatik.  
VI. Dieselben, Latein. Übungsbuch für Sexta.  
V. Dieselben, Latein. Übungsbuch für Quinta.  
IV. Dieselben, Latein. Übungsbuch für Quarta.  
Bonnell, Latein. Übungsbuch. T. 2 (bearbeitet von Geier u. Mewes.)  
II. III bis II. Moisisstzig-Gillhausen, Lateinische Grammatik. 10. Auflage.  
II. u. Ob. III und II. Beck-Haag, Latein. Übungsbuch für Tertia und Secunda.  
II. III. Geier-Mewes, Latein. Lesebuch 3. Teil.  
Ob. III. Jul. Caesar de bello gallico.  
II. Curtius de gest. Alexandri ed. Vogel.  
Livius lib. XXI ed. Weissenborn. Ovid. Metamorph. ed. Polle.
- Französisch: V und IV. Plög, Elementargrammatik.  
III und II. Plög, Schulgrammatik.  
II. III. Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique. ed. Max Schmidt.  
Ob. III. Lamartine, Faits et journées mémorables de la révol. franç. par Brée. (Leipzig. Baumgärtner.)

- II. Delavigne, Louis XI. (ed. Bielefeld und Leipzig, Vel-  
 hagen & Klasing).
- Englisch:** u. III. Gesenius, Grammatik 1.  
 Ob. III und II. Derselbe, Grammatik 2.  
 III. Marryat, Masterman Ready.  
 II. Herrig, the british authors.  
 Ob. III und II. Neumann, Auswahl von Musterstücken u. s. w.
- Geographie:** VI bis IV. G. v. Seydlitz, Grundzüge der Geographie. Ausgabe A.  
 VI und V. Lange, Schulatlas.  
 III und II. G. v. Seydlitz, kleine Schulgeographie. Ausgabe B.  
 IV bis II. Gäbler und Diercke, Atlas.
- Geschichte:** VI. Stacke, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geschichte. 1. Teil.  
 V und IV. Dasselbe. 2. Teil.  
 u. III. Dasselbe. 3. Teil.  
 Ob. III. Herbst-Jäger, alte Geschichte, Ausgabe für Realschulen.  
 II. Herbst, Leitfaden. Mittelalter.
- Naturgeschichte:** IV. Leunis, Leitfaden.  
 III. Frank, Pflanzentabellen. Neueste Auflage.
- Physik:** II. Rambly, Physik.
- Chemie:** II. Hofäus, Grundriß der Chemie.
- Mathematik:** IV und III. Fischer, Lehrbuch der Geometrie. 1. Teil. Planimetrie.  
 II. Hubert Müller, Leitfaden der Stereometrie I. (Leipzig).  
 III und II. Barden, arithmetische Aufgaben.  
 II. 7stellige Logarithmentafeln.
- Rechnen:** VI. Blümel, Aufgaben zum Zifferrechnen. Heft 4.  
 V. Derselbe. Heft 4 und 5.  
 IV. Derselbe. Heft 5 und 6.  
 u. III. Derselbe. Heft 6.  
 Ob. III und II. Schellen. II.
- Singen:** VI. Erk und Greef, Liederfranz.  
 V und IV. Odenwald. Heft 2.  
 III und II. A. Franz, Liederborn. Heft 1.  
 Erk und Greef, Sängerbain. Heft 2.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß stets die neuesten Ausgaben der betreffenden Bücher verlangt werden.

## II. Statistisches.

Das Lehrerkollegium besteht aus folgenden Herren:

Schulrat A. Klausich, Direktor.  
 Professor Dr. Zizmann.

Professor Dr. Baumgarten.

Oberlehrer Dr. Mottschmann.

Rudloff.

Berger.

Dr. Wilhelm.

Dr. Felsberg.

Dr. Heim.

Haller.

Loeck.

Mechthold.

Pfarrer Höfer.

Turnlehrer Leutheuser und

Dr. Bechmann, cand. prob.

Die Zahl der Schüler betrug im Sommersemester 1889: 294; davon waren in Ob. II 5, in Unt. II 31, in Ob. III 37, in Unt. III 46, in IV A 28, in IV B 28, in V A 33, in V B 32 und in VI 54. Im Wintersemester 1889/90 besuchten die Anstalt 281 Schüler, nämlich in Ob. II 4, in Unt. II 28, in Ob. III 37, in Unt. III 45, in IV A 25, in IV B 26, in V A 34, in V B 32 und in VI 50.

Zu Ostern 1889 verließen die Anstalt mit dem Zeugnis der Reife:

1. Erwin Ortman, geboren zu Schalkau am 31. Dezember 1870, Evangelischer Konfession, Sohn des dort verstorbenen Apothekers Armin Ortman, war 4 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Sekunda;

2. Alfred Beck, geboren zu Coburg am 10. Februar 1872, Evangelischer Confession, Sohn des verstorbenen Oberlehrers am Herzogl. Ernestinum Georg Beck, war 7 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Sekunda;

3. Georg Volk, geboren zu Rohrbach am 27. September 1871, Evangelischer Konfession, Sohn des dortigen Dekonomen Joh. Nikol Volk, war 7 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Sekunda und

4. Guido v. Gyllhausen, geboren zu Esbach am 12. Mai 1870, Evangelischer Konfession, Sohn des Königl. Preuß. Hauptmanns a. D. Benno v. Gyllhausen zu Bonn, war 7 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Sekunda.

Die Abiturienten erhielten in der am 26. März 1889 unter dem Voritze des Herrn Generalsuperintendenten D. Müller abgehaltenen Prüfung sämtlich das Zeugnis der Reife und zwar Ortman und Beck unter Entbindung von derselben mit dem Prädikate II A „gut mit Lob“, Volk mit dem Prädikate II „gut“ und v. Gyllhausen mit dem Prädikate III „genügend“.

In der schriftlichen Prüfung wurden folgende Aufgaben behandelt:

1. zum deutschen Aufsatz das Thema: Inhalt und Zweck der Montgomery-Szene in Schillers „Jungfrau von Orleans“;
2. 3. 4. ein lateinisches, französisches und englisches Exerzitium;
5. für die Mathematik:



- a. Einen Kreis zu finden, der von einem gegebenen Kreise einen Bogen von 60 Grad abschneidet und durch zwei Endpunkte des umschriebenen Quadrates geht.
- b. Die drei Seiten eines Dreiecks sind  $a = 48$ ,  $b = 36$ ,  $c = 28$ . Das Dreieck dreht sich um seine größte Seite; wie groß ist der entstandene Doppelfeige?
- c. Die Zahl 1000 in zwei Teile zu zerlegen, von denen der eine durch 13, der andere durch 53 ohne Rest teilbar ist.
- d. Wie groß ist die Rente von einem Kapital von 7800 Mark auf 12 Jahre, wenn 4 Prozent gerechnet werden?

Von den Abiturienten will Ortmann die Prima eines Real-Gymnasiums besuchen, um sich für das Postfach zu befähigen; Beck tritt beim Herzogl. Sächs. Steueramte ein; Volk will sich dem Staatsdienste und v. Gyllhausen der militärischen Laufbahn widmen.

Wie früher, so ist auch im verflossenen Jahre einer größeren Zahl von Schülern durch die dankenswerte Liberalität des Herzogl. S. Staats-Ministeriums die Wohlthat des freien Unterrichts gewährt worden. Dabei wird bemerkt, daß diese Wohlthat nur solchen Schülern zugestanden werden kann, welche sich so lange auf der Anstalt befinden, daß das Lehrer-Kollegium sich ein einigermaßen sicheres Urteil über Betragen, Fleiß und Befähigung derselben gebildet haben kann. — Die Bewerbungsgesuche können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb der ersten 3 Wochen des neuen Schuljahres angebracht werden. —

Häufig erfolgt der Abgang eines Schülers noch aus Quinta oder Quarta. Wenn von den Eltern nichts weiter beabsichtigt wird, als dem Schüler durch ein Zeugnis den Besuch der Quarta oder Quinta einer höheren Schule bescheinigen zu lassen, so ist die Anmeldung eines solchen in seinem eigenen Interesse zu widerraten; denn der Unterricht ist ein wohlorganisiertes Ganze, von welchem durch einen schnell vorübergehenden Aufenthalt nur winzige Bruchstücke erworben werden, welche für die spätere Entwicklung kaum einen Gewinn bieten.

Andererseits kann nicht dringend genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Schüler der Anstalt so zeitig zugeführt werden, daß sie den ganzen Kursus derselben durchmachen können. Bei einem Eintritt in eine höhere Klasse werden fast immer Lücken bemerkbar werden, zu deren Ausfüllung größere Anstrengung erforderlich ist, und die Erfahrung hat leider gezeigt, daß dadurch auch bei sonst guten Schülern das Interesse und der rege Eifer zu leicht erkalten. Die Anstalt nimmt die Zöglinge nach vollendetem 9. Jahre in Sexta auf; es kann also der 7 jährige Kursus derselben bei normalem Fortschreiten bis nach dem vollendetem 16. Jahre durchgemacht werden.

Sinsichtlich der Abgehenden wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine schriftliche Erklärung des Vaters oder Vormundes über seine Entschliehung dem Direktor zugehen muß, wenn die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes aufhören soll. Ebenso wird wiederholt daran erinnert, daß Anstand und gute Sitte erfordern, daß die abgehenden Schüler sich ihren Lehrern empfehlen.

## Schülerverzeichnis nach der Weihnachtscensur.

## I. Sekunda.\*)

Vor- und Zuname.	Geburtsort.	Geburtsdag.	Name und Stand des Vaters.
1) Ernst Kempf.	Friesendorf,	21. Jan. 1872.	Andreas, Oeconom in Friesendorf.
* 2) Gustav Abesser.	Judenbach,	11. Jan. 1869.	Georg, Oberförster in Judenbach.
3) Hermann Rehbach.	Regensburg,	2. Febr. 1872.	Fritz, Bleistiftfabrikant in Regensburg.
* 4) Franz Scheibe.	Neustadt,	7. Jan. 1870.	Ernst, Modelleur in Neustadt.
5) Hermann Uhlig.	Coburg,	10. Jan. 1873.	Hermann, Rohrarbeiter †.

Und die zu Michaelis nach Obersekunda Versetzten:

* 6) Hans Schiegnitz.	Sonnefeld,	28. März 1872.	Paul, Amtsgerichtsrat.
* 7) Heinrich Zangerle.	Coburg,	20. Okt. 1870.	Karl, Kaufmann.
* 8) Bernhard Schiller.	Coburg,	24. Nov. 1870.	Karl, Musikdirektor †.

1) Albert Eberbach.	Coburg,	19. Aug. 1873.	Max, Töpfermeister †.
2) Ferdinand Meyer.	Neuses,	30. Jan. 1872.	Georg, Bahnarbeiter.
3) Adolf Weiß.	Mieschenbach,	21. Jan. 1874.	Carl, Oekonom in Mieschenbach. †
4) Adolf Schramm.	Coburg,	31. Dez. 1873.	Johann, Schreiner.
5) Alfred Fejer.	Coburg,	2. Juni 1874.	Theodor, Schreiner †.
6) Gustav Hef.	Bertelsdorf,	4. Juli 1874.	Georg Nicol, Oekonom in Bertelsdorf.
7) Fritz Heubach.	Lauscha,	23. Dez. 1872.	Julius, Kaufmann in Lauscha.
8) Bernhard Vertina.	Neuhaus b./Sonneberg,	29. April 1870.	Bernhard, Direktor in Lehesten †.
9) Carl Trutz.	Coburg,	9. Okt. 1873.	Nicolaus, Hof-Wagen-Fabrikant.
10) Adam Schardt.	Michelau,	26. Febr. 1873.	Heinr., Korbwarenhändler in Michelau †.
11) Fritz Schneider.	Greiz,	18. Aug. 1871.	Franz, Privatier.
12) Rudolf Weidmann.	Coburg,	6. Mai 1872.	Karl, Klempnermeister.
13) Otto Wild.	Niederfüllbach,	9. Juli 1873.	Louis, Rittergutspächter in Niederfüllbach.
14) Albert Mäffelhäuser,	Coburg,	20. Juli 1872.	Michael, Hofuhrmacher †.
15) August Welsch.	Michelau,	9. Nov. 1870.	Nicolaus, Kaufmann in Michelau.
16) Ernst Ritter.	Hof,	16. Febr. 1873.	Nicol, Zimmermeister in Hof.
17) Fritz Ludwig.	Sonnefeld,	26. Aug. 1872.	August, Kaufmann in Sonnefeld.
18) Ernst Schweitzer.	Mainz,	19. März 1874.	Ernst, Büchsenmacher.
19) Paul Schein.	Coburg,	22. April 1872.	Karl, Korbwarenfabrikant in Sonnefeld.
20) Hugo Krenzig.	Coburg,	9. Jan. 1873.	Wilhelm, Bürgerschullehrer.
21) Julius Hofmann.	Coburg,	23. April 1873.	Christoph, Kaufmann.
22) Albrecht Pabst.	Klausthal,	12. Mai 1872.	Christian, Hotelier in Klausthal †.
23) Otto Wiegk.	Coburg,	25. Juni 1872.	Louis, Hoflieferant †.
24) Franz Schack.	Neustadt,	9. Januar 1873.	Gustav, Landgerichtsrat in Meiningen.

Ein \* vor dem Namen des Schülers bedeutet, daß dieser im Laufe des Schuljahres die Anstalt verlassen hat.



- 25) Rudolf Brand. Bayreuth, 17. Sept. 1872. Ludwig, Kaufmann in Fürth.  
 26) Franz Böhm. Coburg, 10. Mai 1872. Fritz, Färber †.  
 27) Ernst Eck. Schweinfurt, 9. April 1872. Wilhelm, Privatier †.  
 28) Arthur Stern. Coburg, 19. Sept. 1873. Marcus, Handelsmann.

## II. Obertertia.

- 1) Max Bauer. Neustadt b./Coburg, 23. Jan. 1874. Peter, Polizeidiener †.  
 2) Stephan Kofschlau. Coburg, 18. Mai 1874. Friedrich, Metzgermeister †.  
 3) Adolf Jauch. Saaburg in Lothringen, 16. Jan. 1874. Arthur, Bauinspektor.  
 4) Karl Großmann. Grattstadt, 24. Nov. 1871. Johann Nicol, Ökonom in Grattstadt †.  
 5) Hugo Schumann. Ummerstadt, 8. Nov. 1873. Gottlieb, Ökonom in Ummerstadt.  
 6) Hans Gerbeck. Steglitz b. Berlin, 10. Aug. 1873. Wilhelm, Hoffchauspieler.  
 7) Wilhelm Luthardt. Coburg, 12. Juli 1874. Wilhelm, Dekorationsmaler.  
 8) Otto Fickentscher. Lichtenfels, 17. Febr. 1876. Wilhelm, Kaufmann in Lichtenfels.  
 9) Karl Knorr. Eislefeld, 22. Mai 1874. Friedrich Wilhelm, Kaufmann in Eislefeld.  
 10) Fritz Büttner. Meiningen, 31. Dez. 1872. Nicolaus, Herzogl. S. Kammerdiener in Meiningen.  
 11) Udo von König. Ermershausen in Bayern, 10. Juli 1875. Udo, Ökonom.  
 12) Bernhard Eichhorn. Frohnlach, 22. Jan. 1875. Johann Georg, Ökonom in Frohnlach.  
 13) Gustav Lobenstein. Coburg, 24. Sept. 1875. Adolf, Gerbermeister.  
 14) Richard Schamberger. Kleingarnstadt, 21. April 1874. Johann, Ökonom in Kleingarnstadt.  
 15) Hermann Fischer. Straßburg im Elsaß, 29. Dez. 1873. Philipp, Klavierlehrer in Amerika †.  
 16) Alfred Schlesinger. Lichtenfels, 1. Juli 1873. Julius, Kaufmann in Lichtenfels.  
 17) Franz Grassler. Coburg, 3. März 1873. Paul, Möbelfabrikant.  
 18) Wilhelm Trunk. Coburg, 21. Jan. 1874. Christian, Chirurg.  
 19) Max Bär, Gleichermwiesen in Meiningen, 15. Sept. 1875. Bernhard, Kaufmann.  
 20) Ernst Wöhner. Ebersdorf, 8. Mai 1874. Karl, Ökonom in Ebersdorf.  
 21) Karl Francke. Bukarest, 29. Juni 1874. Ignaz, Kaufmann in Bukarest.  
 22) Fritz Holzkapfel. Coburg, 17. Jan. 1875. Edmund, Kaufmann.  
 23) Ernst Köllner. Sonnefeld, 9. Sept. 1872. Ferdinand, Domänenrat in Sonnefeld †.  
 24) Christian Pflüger. Regensburg, 22. Nov. 1873. August, Großwarenhändler in Regensburg.  
 25) Theodor Fischer. Coburg, 5. März 1873. Albert, Kommissarius in Samter in Posen.  
 26) Otto Hofmann. Coburg, 13. April 1874. Christoph, Kaufmann.  
 27) Alfred Wagner. Coburg, 16. Dez. 1874. Peter, Bäckermeister †.  
 28) Fridolin Eichhorn. Lauscha, 26. Jan. 1873. Ferdinand, Glasfabrikant in Lauscha.  
 29) Hugo Fehheimer. Mitwitz, 28. Juli 1874. Samuel, Kaufmann.  
 30) Friedrich Stenglein. Lichtenfels, 18. Jan. 1873. Friedrich, Baumeister in Lichtenfels.  
 31) Fritz Wichmann. Hamburg, 30. Dez. 1872. Adolf, Privatier in Rodach.  
 32) Louis von König. Weißenbrunn a. F., 28. März 1873. Magnus, Gutsbesitzer †.  
 33) Oskar Göy. Steinach, 11. Febr. 1872. August, Oberförster in Schmiedefeld.

- 34) Hermann Heuschkel. Sonneberg, 25. Aug. 1873. Oskar, Kaufmann in Sonneberg †.  
 35) Fritz Gerner. Schweinshaupten, 21. Juni 1874. Georg, Kaufmann in Lindenan.  
 36) Franz Westhofen. Bremen, 31. Aug. 1873. Franz, Brauereidirektor.  
 37) Alfred Forkel. Coburg, 5. April 1873. Wilhelm, Fabrikbesitzer.

### III. Untertertia.

- 1) Max Morgenroth. Bamberg, 15. Juni 1873. Heinrich, Kaufmann in Bamberg.  
 2) Willy Frank. Coburg, 2. Okt. 1875. August, Tapezier.  
 3) Moritz Bachmann. Gleichermiesen, 15. März 1875. Herz, Gerber in Gleichermiesen.  
 4) Fritz Hofmann. Fürth a. Bg., 18. März 1876. Johann, Mühlenbesitzer †.  
 5) Max Gundelach. Coburg, 13. März 1874. Heinrich, Privatier.  
 6) Hermann Diez. Coburg, 21. Juli 1875. Wilhelm, Gerbermeister †.  
 7) Ludwig Grosch. Rodach, 22. Dez. 1875. August, Brauereibesitzer in Rodach.  
 8) Otto Marr. Coburg, 3. Nov. 1873. Joseph, Glaser.  
 9) Karl Heusinger. Gotha, 29. Aug. 1874. Philipp, Archivsekretär.  
 10) Hermann Leske. Themar, 11. Juli 1873. August, Kaufmann in Heldburg.  
 11) Gustav Gauß. Coburg, 3. Nov. 1875. Marcus, Tuchmacher.  
 12) Eduard Sollmann. Coburg, 5. Juni 1875. Friedrich, Metzgermeister.  
 13) Kurt Vogt. Neuwerk b. Olze, 7. April 1876. Adalbert, Schneidemühlenbesitzer in Neuwerk.  
 14) Karl Greiner. Lauscha, 2. Okt. 1872. Albert, Gastwirt in Lauscha.  
 15) Karl Seligmann. Gleichermiesen, 30. Aug. 1875. Emanuel, Kaufmann.  
 16) Andreas Kob. Haarth, 20. Jan. 1874. Lorenz, Bahnwärter in Creidlitz.  
 17) August von Dall'Armi. Bamberg, 27. Juni 1874. Joseph, Major und Bataillonskommandeur in Sulzbach.  
 18) Woldemar Deutschmann. Coburg, 11. April 1874. Adalbert, Bildhauer in Erfurt.  
 19) Gottfried Wittmann. Oberstiemau, 28. März 1874. Georg, Lehrer in Oberstiemau.  
 20) Karl Holzapfel. Coburg, 17. Sept. 1876. Edmund, Fabrikant.  
 21) Robert Hummel. Coburg, 15. April 1874. Andreas, Hofintendant.  
 22) Paul Eck. Schweinsfurt, 1. Sept. 1873. Wilhelm, Privatier †.  
 23) Arthur Fischer. Leipzig, 19. April 1875. Louis, Tapezier. †.  
 24) Friedrich Höhn. Coburg, 1. Mai 1876. Emil, Zimmermann.  
 25) Friedrich Schlenk. Schongau in Schwaben, 15. Dec. 1875. Konrad, Forstmeister in Weidenberg bei Bayreuth.  
 26) Christian Kofsteutscher. Grub a. F., 21. Aug. 1874. Julius, Buchhalter in Grub.  
 27) Max Henning. Pankow b. Berlin, 15. März 1874. Rudolf, Expedient des Sprechsaal.  
 28) Emil Eckardt. Coburg, 23. Nov. 1875. Christian, Schneidermeister.  
 29) Karl Teglass. Magdeburg, 10. April 1875. Karl, Oberregisseur in Berlin.  
 30) Oskar Bremer. Lichtensfels, 14. Dez. 1874. Hermann, Fabrikbesitzer in Schney b. Lichtensfels.  
 31) Adolf Örtel. Coburg, 8. April 1876. Ludwig, Konditor.



- 32) Karl Fichtner. Coburg, 28. Nov. 1873. Adolf, Hoffchauspieler. †
- 33) Louis Ortloff. Coburg, 29. Jan. 1875. Georg, Landgerichtssekretär.
- \* 34) Gustav Schmidt. Coburg, 5. Juli 1874. Eduard, Kaufmann.
- 35) Otto Flocken. Markendorf b. Numa, 8. Sept. 1875. Andreas, Fabrikant.
- 36) Alfred Singer. Coburg, 29. Dez. 1874. Heinrich, Schuhwarenfabrikant.
- 37) Arnold Ortmann. Schalkau, 18. April 1876. Armin, Apotheker †.
- 38) Fritz Muther. Coburg, 11. Sept. 1874. Otto, Rechtsanwalt †.
- 39) Fritz Zinn. Bessungen (Hessen), 7. Juli 1875. Wilhelm, Zahlmeister.
- 40) Edmund Ripp. Coburg, 13. Juni 1874. Johann, Hofzahnarzt.
- 41) Robert Rehbach. Regensburg, 12. Dez. 1874. Fritz, Bleistiftfabrikant in Regensburg.
- 42) Karl Winter. Coburg, 3. März 1876. August, Farbenfabrikant.
- 43) Alfred Knorr. Coburg, 31. Juli 1875. Louis, Privatier.
- 44) Max Fechheimer. Mitwitz, 15. Juni 1872. Siegmund, Kaufmann in Mitwitz †.
- 45) Eugen Franke. Bukarest, 26. Okt. 1875. Ignaz, Kaufmann in Bukarest.
- \* 46) Hugo Frommann. Cincinnati, 4. Jan. 1876. Hugo, Privatier in Amerika.

#### IV. Quarta A.

- 1) Adolf Krug. Coburg, 14. Nov. 1876. Georg, Hoffkürschner.
- \* 2) Gyula von Wangenheim. Debreczin, 5. Aug. 1874. Otto, Rittmeister a. D. in Coburg.
- 3) Richard von Glas. Fridau (Bayern), 8. Mai 1877. Florentin, Fabrikbesitzer in Fridau.
- 4) Max Stammberger. Mörchröden, 20. Aug. 1876. Wilhelm, Maurermeister.
- 5) Arthur Kleemann. Weissenstadt, 18. Mai 1876. Wilhelm, Fabrikbesitzer in Weissenstadt.
- 6) Otto Pommer. Coburg, 2. Februar 1876. Friedrich, Zimmermann.
- 7) Alfred Jühling. Meiningen, 6. Jan. 1874. Hugo, Kaufmann in Meiningen.
- 8) Max von Glas. Friedau (Bayern), 24. Nov. 1875. Florentin, Fabrikbesitzer in Friedau.
- 9) Ferdinand Rühfam. Wiesbaden, 5. Aug. 1876. Ludwig, Brauereibesitzer in Bamberg.
- 10) Max Friedmann. Mitwitz, 8. Juni 1876. Salomon, Kaufmann.
- \* 11) Ernst Grasser. Coburg, 1. Dez. 1874. Burkhard, Brauereibesitzer.
- 12) Karl Daum. Hildburghausen, 13. Okt. 1875. Ferdinand, Maschinenbauer in Sonneberg.
- 13) Joseph Trug. Coburg, 14. April 1878. Nicolaus, Hofwagenfabrikant.
- 14) Otto Amberg. Coburg, 19. Okt. 1875. Karl, Drechsler.
- 15) Hermann Sollmann. Coburg, 8. April 1876. Adolf, Hoffschlosser.
- \* 16) Albert Rauschert. Coburg, 27. Febr. 1876. August, Briefträger.
- 17) Alfred Jang. Coburg, 2. Febr. 1876. Georg, Kaufmann.
- 18) Otto Fischer. Neuhaus, 18. Sept. 1876. Magnus, Porzellanfabrikbesitzer in Molschendorf b. Hof †.
- 19) Karl Wittmann. Coburg, 6. März 1877. Eduard, Restaurateur.
- 20) Heinrich Stahn. Meschenbach, 20. Novbr. 1874. Johann, Brauereibesitzer in Meschenbach.
- 21) Wilhelm Dimboes. Coburg, 7. Nov. 1876. Ernst, Hofmusikus.
- 22) Eduard Schwarzkopf. Coburg, 22. Jan. 1876. Julius, Kammerdiener.



- 23) Paul Dohse. Halberstadt, 24. April 1876. Hermann, Hoftheaterinspektor.
- 24) Wilhelm Walther. Coburg, 4. Juni 1876. Christian, Leinweber †.
- 25) Fritz Fischer. Coburg, 31. März 1877. Hieronymus, Goldschmied.
- 26) Hermann Querner. Manchester, 9. Aug. 1873. Emil, Kaufmann in Mexiko †.
- 27) Hermann Glauder. Coburg, 3. Mai 1875. Ernst, Wundarzt.
- 28) Franz Simon. Coburg, 5. Sept. 1875. Louis, Bankier.

#### V. Quarta B.

- 1) Berthold Göckel. Untersiemau, 22. April 1876. Heinrich, Ökonom in Untersiemau.
- 2) Max Merkel. Meiningen, 6. Juli 1874. August, Rentier in Meiningen.
- 3) Richard Fick. Heinersdorf b. Sonneberg, 26. Okt. 1875. Friedrich, Kaufmann in Heinersdorf.
- \* 4) Leopold Hohmann. Torgau, 15. Dez. 1874. Gustav, Polizei-Inspektor.
- 5) Karl Schindhelm. Neustadt, 17. Dez. 1876. Ernst, Klempner in Neustadt.
- 6) Wilhelm Muth. Coburg, 15. Juli 1876. Fritz, Schlachthausaufseher.
- 7) Bernhard Hülsz. Coburg, 30. April 1876. Bernhard, Bäckermeister.
- 8) Hans König. Sonnefeld, 15. Mai 1876. August, Bäcker in Sonnefeld.
- 9) Bernhard Göß. Coburg, 17. Aug. 1875. Georg, Restaurateur.
- 10) Ludwig Ballerstädt. Waltershausen, 22. Juli 1875. Karl, Oberkellner in Stralsund †.
- 11) Gustav Brückner. Coburg, 8. Juni 1875. Friedrich, Privatier.
- 12) Albin Müller. Coburg, 2. Dez. 1876. Christian, Schlossermeister.
- 13) Friedrich Höllein. Coburg, 13. Febr. 1875. Georg, Rohproduktenhändler.
- 14) Ernst Hummel. Coburg, 12. Dez. 1876. Andreas, Hofintendant.
- 15) Heinrich Büchner. Schönreuth in Bayern, 18. April 1875. Gottlieb, Ökonom in Gauerstadt.
- 16) Hans Zeidler. Coburg, 4. Juni 1876. Heinrich, Hoflieferant.
- 17) Gustav Kaufmann. Coburg, 15. Dez. 1875. Karl, Brauereibesitzer.
- 18) Constantin Töpfer. Küllstedt b. Mülhhausen i. Th., 27. Okt. 1876. Joseph, Kaufmann.
- 19) Gustav Krauß. Seidmannsdorf, 22. Dez. 1875. Peter, Schneidermeister.
- 20) Karl Langenstein. Cortendorf, 17. Dez. 1874. Christian, Fabrikbesitzer in Cortendorf.
- 21) Walter Scherf. Bremen, 29. Okt. 1875. Karl, Arzt in Homburg.
- 22) Hermann Schmuck. Eisenach, 16. April 1876. Albert, Leitungsrevisor.
- 23) Ferdinand Koch. Coburg, 22. März 1876. August, Schmiedemeister.
- 24) Albert Wiegfl. Coburg, 4. Nov. 1876. Louis, Hoflieferant †.
- 25) Hans Hübner. Coburg, 22. Mai 1876. Eduard, Mühlenbesitzer in Unterlauter †.
- \* 26) Richard Engelhard. Heppen, 5. April 1876. Friedrich, Amtmann z. D. in Rudolstadt.
- 27) Eduard Türk. Friedelshausen, 1. Juli 1877. August, Gastwirt in Friedelshausen.
- 28) Alfred Querner. Manchester, 3. April 1876. Emil, Kaufmann in Mexiko †.

#### VI. Quinta A.

- 1) Ferdinand Hermann. Coburg, 1. Mai 1878. Wilhelm, Domänenamtsbote.
- 2) Hermann von Koch. Gottsmannsgrün b. Hof, 31. Oct. 1877. Hermann, Rittergutsbesitzer in Gottsmannsgrün.

- 3) Louis Neubert. Heubach, 17. Juli 1875. August, Handelsmann in Brunn.
- 4) Otto Rupp. Lauscha, 16. Mai 1875. Adolf, Kaufmann in Lauscha.
- 5) Rudolf Reidiger. Schalkau, 23. Sept. 1876. Berthold, Schuhmacher.
- 6) August Büttner. Wüstenahorn, 4. Dez. 1877. Bernhard, Restaurateur.
- 7) Woldemar Ender. Meiningen, 28. Jan. 1876. Leonhard, Landgerichtssekretär.
- 8) Adolf Rohmann. Coburg, 25. Okt. 1877. Friedrich, Kantinenwirt.
- 9) Christian Frommann. Coburg, 19. Mai 1878. Georg, Feilenhauer.
- 10) Bruno Greiner. Lauscha, 26. Febr. 1878. Albert, Gastwirt in Lauscha.
- 11) Georg Döll. Coburg, 27. Febr. 1877. Richard, Klempner.
- 12) Alwin Hofffeld. Coburg, 25. Jan. 1877. Melchior, Musikdirektor.
- 13) Ernst Fühling. Meiningen, 15. Dez. 1875. Hugo, Kaufmann in Meiningen.
- 14) Georg Eckardt. Coburg, 25. Febr. 1877. Christian, Schneidermeister.
- 15) Heinrich List. Neuhaus a. R., 16. Nov. 1876. Karl, Fabrikbesitzer in Neuhaus.
- 16) Emil Beckel. Dichtenfels, 12. Nov. 1877. Hermann, Brauereidirektor †.
- 17) Max Heimrich. Coburg, 22. Mai 1877. Ernst, Restaurateur.
- 18) Friedrich Gayer. Coburg, 9. Jan. 1878. Julius, Schreinermeister.
- 19) Karl Beck. Neuses, 22. Dez. 1875. Leonhard, Ökonom in Neuses.
- 20) Fritz Langenstein. Cortendorf, 9. Sept. 1877. Christian, Fabrikbesitzer in Cortendorf.
- \* 21) Conrad Dehler. Weidhausen, 18. Febr. 1876. Christian, Kaufmann in Weidhausen.
- 22) Karl Krauß. Coburg, 2. Aug. 1878. Emil, Assistent.
- 23) Adolf List. Neuhaus a. R., 27. Juli 1874. Karl, Fabrikbesitzer in Neuhaus.
- 24) Georg Großmann. Rotenburg a. Fulda, 9. Dez. 1877. Karl, Schuhmachermeister.
- 25) Wilhelm Völler. Meiningen, 19. Jan. 1878. August, Brauereibesitzer in Meiningen.
- 26) Georg Korn. Ahorn, 18. Dez. 1875. Georg, Gastwirt in Ahorn.
- 27) Fritz Blind. Coburg, 14. März 1877. Max, Galanteriewarenhändler.
- 28) Hermann Strauß. Hof, 2. Mai 1877. Gustav, Brauereidirektor in Hof.
- 29) Karl Gesell. Coburg, 29. Juli 1878. Karl, Metallgießer.
- 30) Otto Forkel. Coburg, 31. Okt. 1876. Johann, Bauaufseher.
- 31) Alfred Kühn. Coburg, 18. Juni 1877. Hermann, Baumeister.
- 32) Bernhard Hähnlein. Rosenau, 29. April 1878. Bernhard, Hofgärtner †.
- 33) Karl Teichtweier. Coburg, 9. März 1877. Georg, Müllermeister.
- 34) Emil Heumann. Coburg, 6. Juli 1876. Christian, Hofschuhmachermeister †.

#### VII. Quinta B.

- 1) Louis Bauer. Sonnefeld, 17. Jan. 1877. Johann, Postschaffner.
- 2) Hans Buhmann. Coburg, 15. Juli 1877. Friedrich, Schlossermeister.
- 3) Hermann Beck. Coburg, 24. Febr. 1878. Georg, Oberlehrer am Ernestinum †.
- 4) Emil Sonnefeld. Coburg, 2. Juli 1877. Gottlieb, Kaufmann.
- 5) Alfred Supp. Coburg, 10. Mai 1878. Gottlieb, Hofmusikus.



- 6) Ernst Angermüller. Coburg, 28. Febr. 1876. Johann, Metzger †.
- 7) Eduard Bismann. Neuhaus a. N., 31. Jan. 1877. Emil, Perlenfabrikant in Neuhaus.
- 8) Karl Mönch. Coburg, 3. Mai 1876. Johann, Restaurateur †.
- 9) Ernst Ritter. Coburg, 27. Juli 1876. Louis, Hofmusikus †.
- 10) Alwin Dimboes. Coburg, 15. Febr. 1878. Ernst, Hofmusikus.
- 11) Julius Hartmann. Coburg, 7. Juni 1877. Friedrich, Kunstschleifer †.
- 12) Albert Arthelm. Coburg, 17. Septbr. 1876. Albert, Hoffonditor.
- 13) Paul Ehrlicher. Coburg, 26. Aug. 1878. Jakob, Brauereibesitzer.
- 14) Karl Büchner. Schönreuth in Bayern, 6. Okt. 1876. Gottlieb, Ökonom in Gauerstadt.
- 15) Gottfried Bergner. Ahorn, 17. März 1876. Paul, Gastwirt in Ahorn.
- 16) Gustav Stern. Coburg, 3. Okt. 1876. Markus, Handelsmann.
- 17) Gustav Schweizer. Coburg, 23. Nov. 1877. Florian, Ratsdiener.
- 18) Franz Stenglein. Lichtenfels, 27. April 1875. Friedrich, Baumeister in Lichtenfels.
- 19) Johann Luther. Welsberg, 7. Sept. 1877. Georg, Wagner in Herreth.
- 20) Albrecht Wiener. Coburg, 15. Mai 1878. Lorenz, Hoflakai.
- 21) Adolf Gauß. Coburg, 27. Dez. 1877. Markus, Tuchmachermeister.
- 22) Hermann Bertina. Lehesten, 1. Mai 1878. Bernhard, Direktor †.
- 23) Hermann Drpbal. Merseburg, 12. Jan. 1878. Berthold, Bahnbeamter †.
- 24) August Sollmann. Coburg, 3. Juli 1877. Adolf, Hoffschlossermeister.
- 25) Bernhard Hartling. Finkenau, 17. April 1877. Johann, Mühlenbesitzer †.
- 26) Alfred Heinlein. Cortendorf, 14. März 1877. Friedrich, Ökonom in Cortendorf.
- 27) Arthur Schilling. Coburg, 3. Dez. 1876. Ferdinand, Schlossermeister.
- 28) Ernst Jacob. Coburg, 24. Okt. 1877. Ernst, Chirurg.
- \* 29) Karl Maul. Coburg, 20. Aug. 1876. Otto, Lokomotivführer.
- 30) Karl Schütz. Coburg, 12. März 1878. Christian, Kohlenhändler.
- 31) Julius Angermüller. Ketschendorf, 16. April 1877. Georg, Ökonom in Ketschendorf.
- 32) Burkhard Beiersdorf. Coburg, 13. Juni 1878. Karl, Hofzimmermaler †.
- 33) Wilhelm Hauck. Coburg, 7. Sept. 1877. Carl, Metzgermeister.

### VIII. Sexta.

- 1) Arno Motschmann. Coburg, 15. Mai 1879. Anton, Dr. und Oberlehrer am Ernestinum.
- 2) Karl Bauer. Sonnesfeld, 29. Jan. 1879. Johann, Postschaffner.
- 3) Kurt Kemmler. Plagwitz b. Leipzig, 30. Juni 1877. August, Registrator.
- 4) Bruno Gertloff. Coburg, 16. Nov. 1878. Christian, Drechslermeister †.
- 5) Max Schindhelm. Coburg, 4. Okt. 1878. Johann, Korbwarenfabrikant.
- 6) Hugo Baumann. Gräfenenthal, 27. Jan. 1878. Ernst, Schmiedemeister in Gräfenenthal.
- 7) Louis Hülsz. Coburg, 27. Febr. 1879. Bernhard, Bäckermeister.
- 8) Richard Heinz. Neuhaus a. N., 6. Okt. 1878. Rudolf, Fabrikbesitzer in Neuhaus.
- 9) Max Müller. Coburg, 30. März 1879. Christian, Schlossermeister.
- 10) Wilhelm Schlicke. Coburg, 8. Sept. 1879. Ernst, Metzgermeister.

- 11) Franz Mühsam. Bamberg, 7. Aug. 1878. Ludwig, Brauereibesitzer in Bamberg.
- 12) Alwin Popp. Coburg, 20. Sept. 1877. Albrecht, Metzgermeister.
- 13) Richard Böhm. Jengersleben b. Dietendorf, 18. Nov. 1878. Ernst, Postschaffner.
- \* 14) Friedrich Schweiger. Mainz, 30. Dez. 1878. Ernst, Büchsenmacher.
- 15) Alwin Heyder. Coburg, 3. März 1876. Franz, Schuhmachermeister.
- 16) Alfred Döbrich. Coburg, 20. Mai 1879. Kaspar, Drechslermeister.
- \* 17) Adolf Gossenberger. Coburg, 9. Dez. 1877. Ferdinand, Gastwirt.
- 18) Hermann Hofmann. Coburg, 7. April 1879. Christoph, Kaufmann.
- 19) Franz Hummel. Coburg, 18. Dez. 1878. Andreas, Hofintendant.
- 20) Albert Krug. Coburg, 11. Nov. 1879. Robert, Glasermeister.
- 21) Ernst Selling. Coburg, 25. Nov. 1877. Heinrich, Maler †.
- 22) Friedrich Hofmann. Coburg, 16. März 1879. Wilhelm, Haushofmeister.
- 23) Conrad Ruhn. Coburg, 2. Juni 1879. Karl, Chirurg.
- 24) Karl Westhofen. Hemelingen b. Bremen, 13. Okt. 1878. Franz, Brauereidirektor.
- 25) Julius Hofffeld. Hämmern b. Sonneberg, 31. Mai 1877. Anton, Kaufmann in Hämmern.
- 26) Max Beck. Coburg, 17. Aug. 1879. Andreas, Getreidehändler.
- 27) Max Wittmann. Coburg, 16. Sept. 1878. Eduard, Restaurateur.
- 28) Julius Döbrich. Ziegelsdorf, 25. April 1879. Gustav, Dr. und Ökonom in Ziegelsdorf.
- 29) Hans Lindner. Zürich, 30. Jan. 1880. Hugo von Coburg, Rittmeister a. D. in Königsberg in Franken.
- 30) Alfred Rossteutscher. Coburg, 30. März 1878. Anton, Buchdruckereibesitzer.
- 31) Ernst Groß. Coburg, 7. Dezember 1877. Max, Tüncher.
- 32) Karl Schmidt. Coburg, 25. April 1877. Stephan, Bäckermeister.
- \* 33) Wilhelm Gollin. Brenkendorf bei Neustrelitz, 22. Februar 1877. Wilhelm, Ziegeleiinspektor in Esbach.
- 34) Oskar Köhler. Hildburghausen, 19. August 1877. Adolf, Kupferstecher †.
- 35) Louis Roschlau. Coburg, 20. Juli 1879. August, Maler.
- 36) Fritz Höfer. Coburg, 17. August 1878. Johann, Bereiter.
- 37) Siegfried Ehrmann. Lichtenfels, 2. Juni 1877. Wilhelm, Kaufmann in Lichtenfels.
- 38) Alfred Ruder. Unterlauter, 9. Juni 1877. Emil, Pfarrer in Unterlauter.
- 39) Karl Reingruber. Coburg, 3. September 1879. Friedrich, Mälzer.
- 40) Alfred Schubert. Großheirath, 11. Juli 1877. Karl, Gastwirt in Großheirath.
- 41) Karl Plagge. Coburg, 12. Mai 1877. Friedrich, Balletmeister †.
- 42) Hermann Döll. Coburg, 15. Juli 1877. Christian, Bezirksfeldwebel †.
- 43) Alwin Nenninger. Coburg, 23. Oktober 1878. August, Hofmusikant.
- 44) Bruno Lanigki. Tilsit, 4. März 1878. August, Zuschneider.
- 45) Ernst Forkel. Coburg, 6. März 1879. Johann, Bauaufseher.
- 46) Moriz Alexander. Coburg, 30. Juli 1877. Nikolaus, Kaufmann.
- 47) Franz Kern. Coburg, 30. Oktober 1878. August, Korbwarenfabrikant.
- 48) Armin Hofffeld. Hämmern bei Sonneberg, 19. Mai 1879. Anton, Kaufmann in Hämmern.



- 49) Alwin Krug. Lützenbuch, 1. März 1879. Georg, Musiker.  
 50) Anton Greiner. Lauscha, 9. September 1878. Julius, Porzellaumaler in Lauscha.  
 51) Wilhelm Lindner. Oberneubrunn, 28. Oktober 1878. Martin, Lokomotivführer.  
 52) Wilhelm Hagedorn. Coburg, 9. Oktober 1878. Karl, Hutmacher.  
 53) Edmund Hüschbett. Eislefeld, 25. Januar 1877. Eduard, Inspektor.

Ausgetreten sind aus der Anstalt:

- I. aus Secunda: a) zu Ostern 1889: 1) nach bestandener Abiturientenexamen: Erwin Ortmann, Alfred Beck, Georg Volk und Guido v. Gyllhausen. 2) Emil Steiner (wird Kaufmann). 3) Gottfried Böller (wird Brauer). 4) Rudolf Kofsbach (wird Apotheker). 5) Gustav Albrecht (wird Kaufmann). 6) Reinhold Neuhäuser (geht zur Post). 7) Ernst Arthelm (auf die Handelsschule zu Antwerpen). 8) Max Kurth (wird Kaufmann). 9) Friedrich Tanzberger (wird Kaufmann). 10) Rudolf Raymond (wird Kaufmann). 11) Max Göbel (wird Kaufmann). 12) Eduard Schamberger (tritt in den städtischen Dienst). 13) Karl Liebmann (wird Kaufmann). 14) Eduard Marx (wird Kaufmann). 15) Karl Göber (wird Kaufmann).  
 b) im Laufe des Jahres: 1) Gustav Aebker (zum Forstfah). 2) Franz Scheibe (wird Apotheker). 3) Hans Schiegnitz (wird Mechaniker). 4) Heinrich Zangerle (wird Kaufmann). 5) Bernhard Schiller (wird Kaufmann).
- II. aus Obertertia zu Ostern 1889: 1) August Kofsbach (auf das Gymnasium zu Bamberg). 2) Gustav Rädlein (wird Kaufmann).
- III. aus Untertertia: a) zu Ostern 1889: 1) Emil Seidenzahl (zur Schneiderakademie). 2) Paul Hüß (zum Seminar). 3) Heinrich Schmidt (wegen Krankheit). 4) Karl Simon (zur Handelsschule nach Gotha). 5) Hugo Beiersdorf (wird Kaufmann). 6) Hermann Schultzeiß (zum Seminar). 7) Ludwig Ungelenk (zum Seminar). 8) Richard Richter (unbestimmt). 9) Karl Muth (wird Schreiber). 10) Wilhelm Probst (wird Ökonom).  
 b) im Laufe des Jahres: 1) Gustav Schmidt (wird Kaufmann). 2) Hugo Frommann (geht nach Amerika).
- IV. aus Quarta A: a) zu Ostern 1889: 1) Paul Hofmann (wird Koch). 2) Ignaz Thoenissen (wird Kaufmann). 3) Ernst Marlier (wird Buchbinder). 4) Karl Resch (wird Schriftfeger). 5) Max Kern (wird Kaufmann). 6) Georg Langert (wird Kaufmann). 7) Karl Herpich (wird Lackierer).  
 b) im Laufe des Jahres: 1) Gyula von Wangenheim (geht nach Ungarn). 2) Ernst Grassler (wird Brauer). 3) Albert Kauschert (geht zur Bürgerschule).
- V. aus Quarta B: a) zu Ostern 1889: 1) Otto Kleemann (wird Maschinenbauer). 2) Ernst Vielmuth (wird Zimmerer). 3) Ferdinand Kömhild (wird Kaufmann). 4) Ernst Eichhorn (wird Schneidemüller).  
 b) im Laufe des Jahres: 1) Leopold Hohmann (wird Koch). 2) Richard Engelhard (geht nach Rudolstadt).
- VI. aus Quinta A: a) zu Ostern 1889: 1) Heinrich Otto (zum Seminar). 2) Georg Sellner (wird Tapezier). 3) Karl Kessler (nach Markneufkirchen). 4) Max Ehrlicher (wird Kaufmann).

- 5) Rudolf Hofmann (wird Buchbinder). 6) Bruno Ungelenk (wird Schlosser). 7) Ernst Köm-  
hild (zur Bürgerschule). 8) Otto Döll (wird Kaufmann).  
b) im Laufe des Jahres: 1) Conrad Dehler (zur Schule in Weidhausen).  
VII. aus der Quinta B: a) zu Ostern 1889: 1) Edmund Verbig (zum Seminar). 2) Alfred  
Mirus (wird Kaufmann). 3) Adalbert Mivus (wird Kaufmann). 4) August Weiersdorf (wird Koch).  
b) im Laufe im Jahres: Karl Maul (geht nach Meiningen zur Schule).  
VIII. aus der Sexta: a) zu Ostern 1889: Max Unbehau (zur Bürgerschule).  
b) im Laufe des Jahres: 1) Friedrich Schweizer (gestorben). 2) Adolf Gossenberger (zur  
Bürgerschule). 3) Wilhelm Gollin (wegen Wohnortsveränderung).

### III. Lehrapparat und Bibliothek.

An Geschenken gingen ein:

1. für die Bibliothek vom Herzogl. Staatsministerium: Dr. Friedrich Staude die Schwämme Mittel-  
deutschlands (3 Exemplare) und vom Herrn Hofbuchhändler E. Niemann jr. hier mehrere Werke  
für die Schülerbibliothek;
2. für das naturhistorische Kabinet von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Alfred von Edinburg  
Versteinerungen aus dem Tertiär von Malta; von Herrn Assistenten Thiel hier ein Gens-  
schädel; vom Realschullehrer Herrn Dr. Heim ein *Protous anguineus*; vom Sekundaner Ernst  
Ritter eine Kreuzotter; vom Quintaner Schüg ein amerikanisches Nachtpfauenauge (*Saturnia*).
3. für den Schulgarten von den früheren Zöglingen der Anstalt Herrn Fritz Abrecht in  
Schweinfurt und Gustav Abrecht in München einige seltene wildwachsende Stauden; von der  
Herzogl. Forstverwaltung durch Herrn Forstassistenten Schneider eine Anzahl Nadel- und Laub-  
holzsträucher; von Herrn Baumeister Kühn hier und dem Sekundaner Ritter einige Marmor-  
und Diabasblöcke aus dem Fichtelgebirge; von den Herren Handelsgärtnern Wöhner und Ge-  
brüder Stupe hier mannigfache Zuwendungen an Stauden und Sommergewächsen.

Den hochverehrten Freunden des Herzogl. Ernestinum wird auch an dieser Stelle der herzlichste  
Dank für ihre wohlwollende Fürsorge für die Anstalt ausgesprochen.

Angekauft sind:

1. Für das chemische Laboratorium: ein Luftbad (25 × 25 × 25 cm.) von Kupfer nach Frese-  
nius auf Vierfuß; ein Wasserbad (18 cm.) von Kupfer, halbkugelig mit Kupferringen; ein  
Knallgasapparat nach Bunsen und mehrere kleinere Gegenstände zur Ergänzung.
2. Für das physikalische Kabinet: eine Sonnenuhr und 4 wissenschaftliche Photogramme.
3. Für den Zeichenunterricht: Asmus plastische Zeichenvorlagen, Serie I—VI; Hermes 10 Blatt  
Studien; Zeller 48 Blatt farbige Ornamente; Heinrich Scheler hier 2 mal 12 Conturen-Modelle in  
Gyps und mehrere Vasen in Terrakotta.
4. An Schreibvorlagen: Köhlich und Müller kaufmännische Formulare und Briefe.
5. An Wandkarten: Debes Wandkarte von Deutschland; Kiepert Schulwandkarte von Italien und  
von Spanien und Portugal.



6. Für die Bibliothek: Schrader Bilderschmuck der deutschen Sprache; Polle Wie denkt das Volk über die Sprache? C. Schröter Vom papiernem Stil; Fried Wegweiser durch klassische Schuldramen, 1. Abt.; Otto Lyon Zeitschrift für den deutschen Unterricht, 4. Jahrgang; Bettig Heimatskunde des Herzogtums Coburg; Meyer Lesebuch der Erdkunde 3. Band (Bilder aus dem deutschen Reiche); Leunis Synopsis II (Botanik); Diesterweg Populäre Astronomie, 11. Aufl.; Krieg Praktische Physik, Jahrgang 1888 und 1889; Die Projektionskunst für Schulen u. s. w.; Graham-Otto Chemie, IV. Abt. 2. Hälfte; Jahrbuch der Erfindungen, 25. Band; die Fortsetzungen von Grimm's Wörterbuch; Herrig's Archiv; Strack's Centralorgan; Rundschau für Geographie und Hoffmann's Zeitschrift für mathematischen Unterricht.

Der Schulgarten hat sich auch im vergangenen Sommer unter der dankenswerten Pflege der mit dem naturwissenschaftlichen Unterrichte betrauten Herren Kollegen in erfreulichster Weise entwickelt.

Schließlich wird auf die fortgesetzte Erweiterung der Schülerbibliothek, welche Herr Dr. Wilhelm mit der größten Sorgfalt verwaltet, hingewiesen und die fleißige Benutzung derselben den Schülern auf das angelegentlichste empfohlen.

#### IV. Chronik des Herzogl. Ernestinum.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres vollendete Herr Amhof sein Probejahr.

2. Mai 1889: Beginn des Schuljahres und Aufnahmeprüfung.

8. Juni. Beginn der Pfingstferien, welche bis 12. Juni dauern.

21. Juni. Feier des Stiftungsfestes und des Hohen Geburtstages Sr. Hoheit des gnädigst regierenden Herzogs in der hergebrachten Weise. Der Direktor verteilte die Prämien der L. A. Niedinger-Stiftung im Betrage von je 53 Mark an den Obersekundaner Ernst Kempf, die Untersekundaner Ferdinand Meyer und Alfred Fezer und an den Obertertianer Max Bauer; die Prämien der Eberhard-Stiftung mit je 37 Mark 50 Pf. an den Obersekundaner Hermann Uhlig, an den Untersekundaner Adolf Schramm und an den Obertertianer Wilhelm Luthardt. — Das Stipendium der erstgedachten Stiftung konnte, da kein geeigneter Bewerber vorhanden war, nicht verliehen werden. — Am Nachmittage fand der übliche Spaziergang der ganzen Schule nach Neuses statt.

24. Juni. Die Anstalt verliert den erst zu Ostern eingetretenen Sertaner Friedrich Schweizer durch den Tod. Bei seinem Begräbnis erwiesen ihm Mitschüler und Lehrer die letzte Ehre und drückten dadurch auch den tiefgebeugten Eltern die herzlichste Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste aus.

Vom 1. Juli ab wurde durch die so oft bewiesene Fürsorge des Herzogl. Staats-Ministeriums sämtlichen Mitgliedern des Lehrerkollegiums eine Gehaltszulage zu teil; für diesen neuen Beweis schätzenswerten Wohlwollens sei auch an dieser Stelle der innigste Dank dargebracht. Gleichzeitig wurde der bisherige Hilfslehrer Dr. Julius Heim als ordentlicher Lehrer angestellt. Über seinen Lebensgang berichtet derselbe folgendermaßen: Julius Heim, Sohn des Herzogl. Rates Heim zu Sonneberg, wurde am 19. Februar 1857 daselbst geboren. Vorgebildet auf

dem Herzogl. Ernestinum in Coburg und dem Realgymnasium in Meiningen, studierte er von Ostern 1877 bis Ostern 1881 Naturwissenschaften in Leipzig und Jena und legte, nachdem er im Sommer 1880 in Jena zum Dr. phil. promoviert worden war, im Januar 1882 vor der Prüfungskommission in Leipzig die Prüfung pro facultate docendi ab. Von 1882 bis 1883 war er als Probandus an der höheren Bürgerschule in Sonneberg beschäftigt, von 1883 bis Herbst 1884 befand er sich als Hauslehrer in Triest und Ostern 1885 trat er als Hilfslehrer in das Lehrerkollegium des Herzogl. Ernestinum ein.

13. Juli. Censurverteilung und Beginn der Hundstagsferien, welche bis zum 12. August dauern.
1. September. Feier des Sedantages durch Teilnahme der oberen Klassen an dem Festzuge nach dem Kriegerdenkmale.
  2. September. Ansprache der Klassen-Ordinarien an ihre Schüler, durch welche auf die Bedeutung der Schlacht bei Sedan hingewiesen wird.
14. und 23. September. Der Unterricht fällt aus, um den Schülern Gelegenheit zu geben, den größeren Manöverübungen in der Nähe Coburg's beizuwohnen.
27. September. Censurverteilung und Beginn der Herbstferien.
14. Oktober. Beginn des Wintersemesters und Ansprache des Direktors. — Für den schon im Sommer durch Krankheit öfter behinderten Professor Dr. Baumgarten übernimmt Realschullehrer Berger den Unterricht in der Geographie und Geschichte in Sexta.
25. November. Das Ernestinum bringt dem Herzogl. Ernst-Albert-Seminar zur Feier des 50jährigen Bestehens durch eine Deputation des Lehrerkollegiums seine Glückwünsche dar.
21. Dezember. Censurverteilung und Beginn der Weihnachtsferien, welche bis zum 6. Januar 1890 dauern.
6. Januar 1890. Beim Beginne des Unterrichtes zeigen sich infolge der Influenza große Lücken in der Zahl der Schüler; dieselben steigern sich mit jedem Tage, so daß am Sonnabend, den 11. Januar die Anstalt auf Anordnung des Herzogl. Staats-Ministeriums bis 20. Januar geschlossen wird. Nachdem dann sämtliche Klassen durch Abstäuben der Decken und Wände, sowie durch Abwaschen des Fußbodens und der Subsellien mit 1prozentiger Kreolinlösung, ferner durch halbstündige Zerstäubung 1prozentiger Kreolinlösung desinfiziert worden sind, beginnt der Unterricht wieder am 21. Januar. Leider erfuhr der regelmäßige Gang desselben eine unangenehme Unterbrechung durch eine bedenkliche Erkrankung des Professor Dr. Bizmann, welche ihn noch jetzt vom Unterrichte fern hält, und seit Mitte Februar ist auch Professor Dr. Baumgarten durch ein nervöses Leiden am Unterrichten behindert, so daß ihm vom Herzogl. Staats-Ministerium vom 20. Februar ab bis zum 12. April d. J. zur Herstellung seiner angegriffenen Gesundheit Urlaub gewährt worden ist. Dadurch daß der Direktion gestattet ist, den Kandidaten des höheren Lehramtes Dr. Beckmann, welcher sich zur Ableistung des vorschriftsmäßigen Probejahres gemeldet hat, nach Füglichkeit zu verwenden, konnte eine Vertretung eingerichtet werden, welche diese bedauerlichen Übelstände möglichst wenig fühlbar macht. Hoffen wir, daß beiden Herren für das neue Schuljahr wieder vergönnt ist, ihre Thätigkeit aufzunehmen.



27. Januar. Feier des allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers. Die Festrede hält der Direktor.
20. Februar bis 25. Februar. Die Abiturienten Ernst Kempf und Hermann Rehbach fertigen die schriftlichen Prüfungsarbeiten an.
18. März. Mündliche Prüfung der Abiturienten unter dem Vorfize des Geh. Staatsrates und Ministers des Herzogl. Hauses, Herrn Freiherrn von Kettelhobt. Kempf und Rehbach erhalten das Zeugnis der Reife, jener unter Entbindung von der mündlichen Prüfung mit dem Prädikate „gut“ II, dieser mit dem Prädikate „genügend“ III.

### V. Öffentliche Prüfung.

Freitag, den 28. März, vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Sexta:** Religion. Herr Loed.

**Quinta B:** Naturgeschichte. Herr Mechtold.

**Quinta A:** Geographie. Herr Berger.

**Quarta B:** Geometrie. Herr Dr. Heim.

**Quarta A:** Französisch. Herr Rudloff.

**Untertertia:** Latein. Herr Oberlehrer Dr. Motschmann.

**Obertertia:** Deutsch. Herr Dr. Felsberg.

**Sekunda:** Chemie. Herr Dr. Heim.

Dienstag, den 1. April, vormittags 10 Uhr.

### Schlussfeier:

Gesang. Deklamation einzelner Schüler.

Vortrag des Abiturienten Ernst Kempf.

Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Verteilung der Prämien.

Gesang.

Die von den Schülern angefertigten Zeichnungen werden an dem Prüfungstage im Zeichensaal zur gefälligen Ansicht ausgelegt sein.

Zur geneigten Teilnahme an der öffentlichen Prüfung und an der Schlussfeier beehre ich mich, die hohen Herzoglichen und Städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Gönner und Freunde der Anstalt ergebenst einzuladen.

Der Schluß des Schuljahres erfolgt am Dienstag, den 1. April nachmittags mit der Verteilung der Censuren und Bekanntmachung der Versetzungen.

Zur Anmeldung neuer Schüler wird der Direktor am Dienstag, den 15. April und Mittwoch den 16. April vormittags 9 bis 11 Uhr in seinem Amtszimmer im Ernestinum bereit sein. Die Aufnahme-Prüfung findet am Donnerstag, den 17. April vormittags von 9 Uhr ab im Ernestinum statt. Jeder neu eintretende Schüler hat den Geburtschein, Impfschein, sowie ein Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht mitzubringen.

Schließlich wird in Erinnerung gebracht, daß wegen der Wohnung auswärtiger Schüler mit dem Direktor Rücksprache zu nehmen ist, sowie daß ein Wechsel der Wohnung von Seiten solcher Schüler erst nach vorgängiger Anzeige bei dem Direktor stattfinden darf.

Ferner: Eine Schulveräumnis ist, wenn nicht Krankheit dazu Anlaß bietet, vorher dem Direktor und dem Klassenordinarius anzuzeigen und darf nur nach eingeholter Genehmigung stattfinden. Auch in Krankheitsfällen ist für rechtzeitige Einsendung eines Entschuldigungszettels an den Klassenordinarius Sorge zu tragen.

Mancherlei Erfahrungen veranlassen zu dem dringenden Ersuchen an die geehrten Eltern und Angehörigen unserer Schüler, wegen etwaigen Privatunterrichts zuvor sich mit dem Direktor oder den Klassenlehrern zu besprechen. Namentlich erklären wir uns gegen einen Privatunterricht, welcher der Klasse voraussetzt, da derselbe nur dazu beitragen kann, das Interesse des Schülers für den in der Schule gewährten Unterricht abzuschwächen. Im allgemeinen sind wir der Ansicht, daß der Schüler bei angestrengtem Fleiße und gewissenhafter Pflichterfüllung ohne Privatunterricht sein Ziel erreichen muß. Nur wo Lücken im Wissen sich finden, wird derselbe geboten sein.

Zur besonderen Beachtung wird noch auf die Bestimmung der Schulordnung hingewiesen, daß den Schülern der Besuch eines Wirtshauses in oder außerhalb der Stadt ohne Begleitung eines erwachsenen Angehörigen untersagt ist, und daß Übertretungen dieser Vorschrift von der Konferenz geahndet werden.

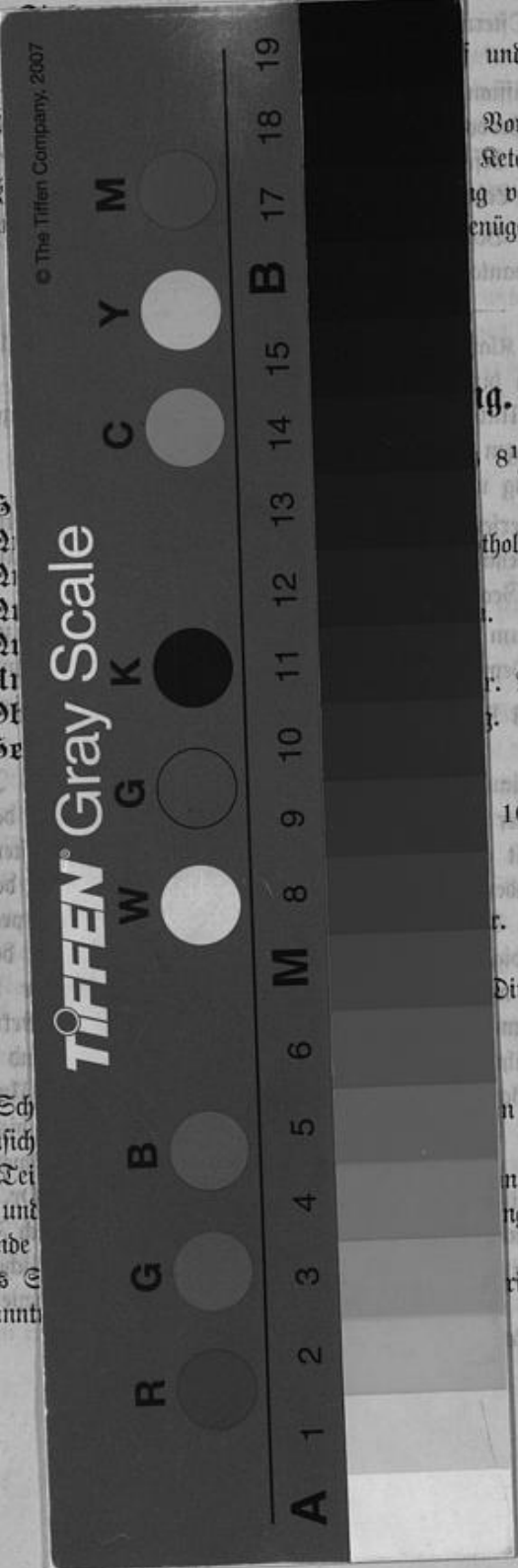
Coburg, 19. März 1890.

A. Klauhsch.



27. Januar. Feier des allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers. Die Festrede hält der  
 20. Februar bis 25. schriftlichen  
 18. März. Mündlich Ministers de halten das dem Prädika

Die von den Sch  
 saale zur gefälligen Ansich  
 Zur geneigten Lei  
 die hohen Herzoglichen und  
 alle Gönner und Freunde  
 Der Schluß des E  
 der Censuren und Bekannt



und Hermann Rehbach fertigen die  
 Vorfise des Geh. Staatsrates und  
 Kettelhobdt. Kempf und Rehbach er  
 g von der mündlichen Prüfung mit  
 enügend" III.

8 1/2 Uhr.

r. Molschmann.

10 Uhr.

Direktor.

n dem Prüfungstage im Zeichen

n der Schlussfeier beehre ich mich,  
 ngehörigen unserer Schüler, sowie

ril nachmittags mit der Verteilung

Die Verhandlung wurde am 12. März 1871 im Saal des  
 Rathhauses in der Stadt Braunschweig abgehalten.  
 Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden  
 geleitet. Die Verhandlung wurde von dem  
 Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde  
 von dem Vorsitzenden geleitet.

Die Verhandlung wurde am 12. März 1871 im Saal  
 des Rathhauses in der Stadt Braunschweig  
 abgehalten. Die Verhandlung wurde von dem  
 Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde  
 von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung  
 wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Die Verhandlung wurde am 12. März 1871 im Saal  
 des Rathhauses in der Stadt Braunschweig  
 abgehalten. Die Verhandlung wurde von dem  
 Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde  
 von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung  
 wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Die Verhandlung wurde am 12. März 1871 im Saal  
 des Rathhauses in der Stadt Braunschweig  
 abgehalten. Die Verhandlung wurde von dem  
 Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde  
 von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung  
 wurde von dem Vorsitzenden geleitet.



Dr. H. H. H.

Braunschweig, den 12. März 1871